

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

---

**Jahrgang 2004****Ausgegeben am 3. März 2004****Teil II**

---

**107. Verordnung: Änderung der Personenstandsverordnung (PStV)**

---

**107. Verordnung des Bundesministers für Inneres, mit der die Personenstandsverordnung (PStV) geändert wird**

Auf Grund des Personenstandsgesetzes, BGBl. Nr. 60/1983, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 98/2001, wird verordnet:

Die Personenstandsverordnung, BGBl. Nr. 629/1983, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 338/2001, wird wie folgt geändert:

*1. § 17 Abs. 2 Z 5 lautet:*

„5. der örtlich zuständigen Sicherheitsdirektion, in Wien der Bundespolizeidirektion Wien, wenn sich der Familienname des Mannes geändert hat;“

*2. § 18 Abs. 1 Z 7 lit. a lautet:*

„a) der örtlich zuständigen Sicherheitsdirektion, in Wien der Bundespolizeidirektion Wien, wenn die Person das 14. Lebensjahr vollendet hat;“

*3. § 18 Abs. 2 Z 1 lit. b lautet:*

„b) der örtlich zuständigen Sicherheitsdirektion, in Wien der Bundespolizeidirektion Wien, wenn sich der Familienname des früheren Ehegatten geändert hat;“

*4. § 18 Abs. 2 Z 2 lit. b lautet:*

„b) der örtlich zuständigen Sicherheitsdirektion, in Wien der Bundespolizeidirektion Wien;“

*5. § 18 Abs. 3 Z 5 lautet:*

„5. der örtlich zuständigen Sicherheitsdirektion, in Wien der Bundespolizeidirektion Wien; bei Kindern nur, wenn sie das 14. Lebensjahr vollendet haben;“

*6. Die Anlage 9a (Rückseite) entspricht folgendem Muster: (siehe Anlage)*

Restbestände an Vordrucken, die aufgrund der Verordnung in der bisherigen Fassung angefertigt wurden, können bis zum Ablauf des 31. März 2004 aufgebraucht werden.

**Strasser**

